

Wie arbeite ich mit geistig behinderten Sch in Regelklasse?

Beitrag von „rotherstein“ vom 17. März 2016 18:06

Zitat von MSWörd

Hilf mir bitte, was ist ein AO-SF. Mit solchen Abkürzungen tu ich mich sehr schwer.

Also, eigentlich müsste ein Gutachten zur Feststellung des Sonderpädagogischen Förderbedarfs (AO-SF) (wenn schon eins gemacht würde in der Akte stehen. So wie es aussieht wird wohl noch keins gemacht worden sein. Dieses Gutachten stellt einen Förderbedarf fest. Dh. es entbindet dich unter Umständen davon mit diesen Kindern auch zielgleich arbeiten zu müssen. Bei geistigen Einschränkungen gibt es auch keine Noten, sondern Berichte.

Ich schick dir mal einen LINK für NRW wie das so abläuft:

https://www.duesseldorf.de/schulen/inklus..._verfahrens.pdf

Hier wird es für Bayern auch gut erklärt.

<https://books.google.de/books?id=onCQf...0bayern&f=false>

Bei alle weiteren Fragen wird dir dein zuständiges Schulamt helfen. Hier gibt es auch die notwendigen Formulare zum download. Meine polnischen Eltern waren damals sehr froh, dass ihr Kind in einer Förderschule für geistige Entwicklung (früher Schule für geistig Behinderte) gehen durfte. Sie wussten gar nicht, dass es hier in Deutschland so etwas gibt. Oft hift auch ein Besuch einer solchen Einrichtung.

Warum hat deine Schulleitung keine Ahnung und lässt dich so im Regen stehen?

Falls sich die Eltern mit aller Macht gegen eine Förderschule wehren, hättest zu zumindest Anspruch auch die Unterstützung eines Förderschullehrers, bei geistig Behinderten in der Regel auch eines Integrationshelpers, der das Kind durch den Schulalltag begleitet und dich auf jeden Fall entlastet.

Wenn du den Förderbedarf nicht feststellen lässt, musst du das Kind zielgleich unterrichten



Das geht gar nicht.

Die Einleitung des Verfahrens dauert auch seine Zeit. Wir haben mit den anderen Förderschulen dann Kooperationsverträge geschlossen. Dh. das Kind ging dann probeweise für mehrere Wochen zur Schule und man konnte dann das Verfahren nahtlos mit der Übernahme laufen lassen. Die Frage ist nur welche Förderschule. Bei sehr starken geistigen Ausfällen eher Schule für geistige Entwicklung. Möglich wäre auch Förderschule Lernen. Aber da kannst du dich

<https://www.lehrerforen.de/thread/42104-wie-arbeite-ich-mit-geistig-behinderten-sch-in-regelklasse/?postID=382703#post382703>

sicher von den in Frage kommenden Schulen beraten lassen. Lass doch einfach einen Kollegen oder Kollegin einer entsprechenden Förderschule einfach im Unterricht hospitieren. Dann wird dir sicher schon geholfen. Das machen wir ganz oft. Ich habe im Moment einen Jungen in meiner Klasse(Förderschule Lernen), der auch dringend in die Schule für geistige Entwicklung muss. Ich habe einen Kollegen angefordert, er war einen Vormittag da, hat mir einen kurzen Bericht geschrieben, den füge ich neben anderen Unterlagen jetzt zu dem Antrag auf einen Wechsel des Förderschwerpunktes bei und schicke das Ganze zum Schulamt in der Hoffnung, dass es zu Wohle des Kindes entscheiden wird und nicht den uneinsichtigen Eltern folgt.